Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0918

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

11.08.2021
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Rat der Stadt Leverkusen	19.08.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Für einen verbesserten Hochwasserschutz in Leverkusen
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 10.08.2021

Anlage/n:

0918 - Antrag

im Rat der Stadt Leverkusen
Tel: 02171/ 40 49 49
Fax: 02171/ 40 49 51
facebook.com/Aufbruch Leverkusen
E-Mail: aufbruchleverkusen@gmail.com
www.aufbruchleverkusen.com

Aufbruch Leverkusen – im Rat der Stadt Leverkusen -
Gartenstr. 3 – 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

per E-Mail:
sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de

Leverkusen, 10.08.2021

Für einen verbesserten Hochwasserschutz in Leverkusen!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. **Der Hochwasserschutz in Leverkusen, inklusive aller Frühwarnsysteme, wird vollumfänglich auf den Prüfstand gestellt. Dies betrifft vor allem die Instandhaltung und Ausbesserung städtischer Kanäle und Rückhaltebecken sowie schützender Befestigung vor Hochwasser.**

   Ende des Jahres legt die Stadtverwaltung einen Maßnahmekatalog zur Verbesserung des Hochwasserschutzes vor.

2. **Die Stadt Leverkusen überprüft die Einrichtung einer Starkregen-Gefahrenkarte nach dem Vorbild der Stadt Dortmund. Ein solches Online-Tool dient der Aufklärung von Bürgern über besonders gefährdete Bereiche in Bezug auf maximale Wasserstände bei Starkregen. Die Warneinrichtungen werden überprüft, ertüchtigt und getestet.**

   Ein verbindlicher Katalog zur Auslösung der einzelnen Warnstufen wird erstellt. Eine Handreichung zur Information der Bevölkerung über die Warnstufen und persönliche Handlungsoptionen wird zeitnah erstellt und öffentlich bekannt gemacht.

3. **Bodenversiegelung und Flächenverbrauch durch den Bau von Verkehrsflächen, Parkplätzen, Industrie- und Gewerbegebiete und Wohnungsneubauten werden auf ein Minimum reduziert und in gefährdeten Lagen gar nicht mehr genehmigt.**

Begründung:

Die Stadt Leverkusen wurde - wie viele andere Städte in NRW und Rheinland-Pfalz - von teils enormen Hochwasserschäden betroffen. Unsere Auffassung ist, das die Flutkatastrophe in Leverkusen ist primär den vernachlässigten Hochwasserschutz zuzuschreiben. Es besteht daher akuter Handlungsbedarf. Wir benötigen in Leverkusen lokale Maßnahmen zur Anpassung an Wetterereignisse.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Beisicht
- Aufbruch Leverkusen -